

Deutschland-Flörsheim-Wicker: Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

OJ S 168/2023 01/09/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: RMD Rhein-Main Deponie GmbH

Postanschrift: Rhein-Main-Deponiepark 1

Ort: Flörsheim-Wicker

NUTS-Code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Postleitzahl: 65439

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH / Herr Schneble

E-Mail: h.schneble@umweltplanung-gmbh.de

Telefon: +49 6151/975819

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.deponiepark.de**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.had.de/NetServer>[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-189f01e79c0-104c6f8f12c834](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-189f01e79c0-104c6f8f12c834)Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.had.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH

Postanschrift: Havelstraße 7 A

Ort: Darmstadt

NUTS-Code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 64295

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Schneble

E-Mail: h.schneble@umweltplanung-gmbh.de

Telefon: +49 6151/975819

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.umweltplanung-gmbh.de**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: GmbH mit öffentlich-rechtlichen Gesellschaftern

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Behandlung und Verwertung von Abfällen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Abtransport und fachgerechte Verwertung von Siebüberläufen aus der Gärrest-/Bioabfallaufbereitung der Biogasanlagen Flörsheim-Wicker und Brandholz
Referenznummer der Bekanntmachung: RMD2023: Siebüberläufe-01

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abtransport und die fachgerechte Verwertung folgender Positionen an Siebüberläufen aus der Gärrest-/Bioabfallaufbereitung der Biogasanlagen Flörsheim-Wicker und Brandholz:

Los 1:

Abtransport und Verwertung von ca. 1.500 t an kontinuierlich über das Jahr anfallenden Siebüberläufen aus der Bioabfallaufbereitung der BGA Brandholz

Los 2:

Abtransport und Verwertung von ca. 1.500 t an kontinuierlich über das Jahr anfallenden Siebüberläufen aus der Gärrestaufbereitung der BGA Brandholz

Los 3:

Abtransport und Verwertung von ca. 2.500 t an kontinuierlich über das Jahr anfallenden Siebüberläufen aus der Bioabfallaufbereitung der BGA Wicker

Los 4:

Abtransport und Verwertung von ca. 2.500 t an kontinuierlich über das Jahr anfallenden Siebüberläufen aus der Gärrestaufbereitung der BGA Wicker

Los 5:

Abtransport und Verwertung von ca. 2.500 t an kontinuierlich über das Jahr anfallenden Siebüberläufen aus der Gärrestaufbereitung der BGA Wicker

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Abtransport und Verwertung von ca. 1.500 t an kontinuierlich über das Jahr anfallenden Siebüberläufen aus der Bioabfallaufbereitung der BGA Brandholz (Los 1)
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis

Hauptort der Ausführung: Deponiepark Brandholz Brandholz 1 61267 Neu-Anspach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist der kontinuierliche Abtransport (inkl. Stellung geeigneter Transportfahrzeuge und- behältnisse) und die fachgerechte Verwertung (ab Verladung) von etwa 1.500 t an Siebüberläufen aus der Aufbereitung von Bioabfall von unserem Standort in Brandholz. Es wird mit einem durchschnittlichen wöchentlichen Anfall von ca. 30 t an Siebüberläufen kalkuliert. Der Bieter hat Unsicherheiten in der zeitlichen Mengenentwicklung der Siebüberläufe zu beachten; dies ist vom Bieter bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Für weitergehende Informationen wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber kann für die Lose 1 - 5 jeweils und unabhängig voneinander von einer Verlängerungsoption um einmalig 6 Monate Gebrauch machen.

Die RMD teilt dem jeweiligen AN spätestens bis zum 30.09.2025 schriftlich mit, ob sie von der Verlängerungsoption Gebrauch gemacht.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Abtransport und Verwertung von ca. 1.500 t an kontinuierlich über das Jahr anfallenden Siebüberläufen aus der Gärrestauffbereitung der BGA Brandholz (Los 2)

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis

Hauptort der Ausführung: Deponiepark Brandholz Brandholz 1 61267 Neu-Anspach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist der kontinuierliche Abtransport (inkl. Stellung geeigneter Transportfahrzeuge und- behältnisse) und die fachgerechte Verwertung (ab Verladung) von etwa 1.500 t an Siebüberläufen aus der Aufbereitung von Gärresten von unserem Standort in Brandholz. Es wird mit einem wöchentlichen Anfall von ca. 30 t an Siebüberläufen kalkuliert. Der Bieter hat Unsicherheiten in der zeitlichen Entwicklung der Siebüberläufe zu beachten; dies ist vom Bieter bei der Preisbildung zu berücksichtigen. Für weitergehende Informationen wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber kann für die Lose 1 - 5 jeweils und unabhängig voneinander von einer Verlängerungsoption um einmalig 6 Monate Gebrauch machen.

Die RMD teilt dem jeweiligen AN spätestens bis zum 30.09.2025 schriftlich mit, ob sie von der Verlängerungsoption Gebrauch gemacht.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Abtransport und Verwertung von ca. 2.500 t an kontinuierlich über das Jahr anfallenden Siebüberläufen aus der Bioabfallaufbereitung der BGA Wicker (Los 3)

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Hauptort der Ausführung: Deponiepark Flörsheim Wicker Rhein-Main-Deponiepark 1 65439 Flörsheim am Main

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist der kontinuierliche Abtransport (inkl. Stellung geeigneter Transportfahrzeuge und- behältnisse) und die fachgerechte Verwertung (ab

Verladung) von etwa 2.500 t an Siebüberläufen aus der Aufbereitung von Bioabfall von unserem Standort in Wicker. Es wird mit einem durchschnittlichen wöchentlichen Anfall von ca. 50 t an Siebüberläufen kalkuliert. Der Bieter hat Unsicherheiten in der zeitlichen Mengenentwicklung der Siebüberläufe zu beachten; dies ist vom Bieter bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Für weitergehende Informationen wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber kann für die Lose 1 - 5 jeweils und unabhängig voneinander von einer Verlängerungsoption um einmalig 6 Monate Gebrauch machen.

Die RMD teilt dem jeweiligen AN spätestens bis zum 30.09.2025 schriftlich mit, ob sie von der Verlängerungsoption Gebrauch gemacht.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Abtransport und Verwertung von ca. 2.500 t an kontinuierlich über das Jahr anfallenden Siebüberläufen aus der Gärrestaufbereitung der BGA Wicker (Los 4)

Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Hauptort der Ausführung: Deponiepark Flörsheim Wicker Rhein-Main-Deponiepark 1 65439 Flörsheim am Main

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist jeweils der kontinuierliche Abtransport (inkl. Stellung geeigneter Transportfahrzeuge und- behältnisse) und die fachgerechte Verwertung (ab Verladung) von etwa 2.500 t an Siebüberläufen aus der Aufbereitung von Gärresten von

unserem Standort in Wicker. Es wird mit einem wöchentlichen Anfall von ca. 50 t an Siebüberläufen kalkuliert. Der Bieter hat Unsicherheiten in der zeitlichen Mengenentwicklung der Siebüberläufe zu beachten; dies ist vom Bieter bei der Preisbildung zu berücksichtigen. Für weitergehende Informationen wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber kann für die Lose 1 - 5 jeweils und unabhängig voneinander von einer Verlängerungsoption um einmalig 6 Monate Gebrauch machen.

Die RMD teilt dem jeweiligen AN spätestens bis zum 30.09.2025 schriftlich mit, ob sie von der Verlängerungsoption Gebrauch gemacht.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Abtransport und Verwertung von ca. 2.500 t an kontinuierlich über das Jahr anfallenden Siebüberläufen aus der Gärrestaufbereitung der BGA Wicker (Los 5)

Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Hauptort der Ausführung: Deponiepark Flörsheim Wicker Rhein-Main-Deponiepark 1 65439 Flörsheim am Main

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist jeweils der kontinuierliche Abtransport (inkl. Stellung geeigneter Transportfahrzeuge und- behältnisse) und die fachgerechte Verwertung (ab Verladung) von etwa 2.500 t an Siebüberläufen aus der Aufbereitung von Gärresten von

unserem Standort in Wicker. Es wird mit einem wöchentlichen Anfall von ca. 50 t an Siebüberläufen kalkuliert. Der Bieter hat Unsicherheiten in der zeitlichen Mengenentwicklung der Siebüberläufe zu beachten; dies ist vom Bieter bei der Preisbildung zu berücksichtigen. Für weitergehende Informationen wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber kann für die Lose 1 - 5 jeweils und unabhängig voneinander von einer Verlängerungsoption um einmalig 6 Monate Gebrauch machen.

Die RMD teilt dem jeweiligen AN spätestens bis zum 30.09.2025 schriftlich mit, ob sie von der Verlängerungsoption Gebrauch gemacht.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Allgemeine Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:

Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt III. 1. 1) bis III. 1. 3) sind innerhalb der Angebotsfrist nach Abschnitt IV. 2. 2) mit dem Angebot vorzulegen, soweit sich der Auftraggeber dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat.

Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Bieter über die unter Abschnitt I. 3) genannte elektronische Adresse abrufen können.

Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Teilnahmeantrag eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung).

Beabsichtigt der Bieter /die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Teilnahmeantrag zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt III. 1. 1) bis III. 1. 3) geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebot einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Zu III.1.1):

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise bzw. Erklärungen vorzulegen:

1. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung (max. 5 Seiten)
2. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen, oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen werden.
3. Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes.
4. Erklärung über die Einhaltung des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen entsprechend der Vorgaben §§ 4 und 6 des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz und zur Zahlung des Mindestlohns gem. § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz. Erklärung darüber, dass der Bieter nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden ist und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen)
5. Bietergemeinschaftserklärung
6. Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56, 57 KrWG

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise bzw. Erklärungen vorzulegen:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten fünf Geschäftsjahren (2018 - 2022) sowie den Umsatz der Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar oder ihr ähnlich sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
2. Nachweis einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherungsdeckung gemäß Abschnitt III. 2. 2) oder Erklärung darüber, dass eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung zum Zeitpunkt der Leistungserbringung abgeschlossen wird.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise bzw. Erklärungen vorzulegen:

1. Angaben zu Art /Typ der eingesetzten Transportfahrzeuge
2. Angaben zu Anlagenstandort und Betreiber der Verwertungsanlage
3. Art der Anlage /Kurzbeschreibung Verwertungsverfahrens
4. Nachweis der Zulassung für Verwertung der Siebreste, z.B. durch Auszug aus dem immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsbescheid, Zertifizierungsurkunde oder sonstige geeignete Nachweise

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

1. Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen im Einzelschadensfall:

1.500.000 EUR für Personenschäden (pro Person) und 1.000.000 EUR für Sachschäden.

2. Die Leistungen werden nur an Unternehmen vergeben, die als "Entsorgungsfachbetrieb" zertifiziert sind oder über eine vergleichbare Qualifikation verfügen bzw. die Einhaltung vergleichbarer Qualitätsstandards nachweisen können (z.B. durch die Vorlage einschlägiger immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen). Gefordert ist entweder eine Zertifizierung des Gesamtbetriebes oder eine Zertifizierung der mit der Durchführung des Auftrags beauftragten Niederlassung des Bieters. Bei Bietergemeinschaften muss der Nachweis für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln entsprechend (nach Leistungsanteil) vorgelegt werden.

3. Für Transportleistungen müssen jeder Zeit die gemäß § 53 und § 54 KrWG zum Transport von Abfällen erforderlichen Berechtigungen vorliegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 09/10/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/11/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 09/10/2023 Ortszeit: 16:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass das Vergabeverfahren im Falle der Budgetüberschreitung für die entsprechenden Einzellose aufgehoben werden kann.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergibt eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/08/2023